



Unterstützung aus Südtirol

BAHN: Team K für Wiedereinführung des Direktzuges

OSTTIROL. Das Team K begrüßt den Vorstoß der Opposition in Tirol, die Wiedereinführung des Direktzuges Lienz-Innsbruck voranzutreiben, und unterstützt den Antrag auf einen Runden Tisch zwischen dem Bundesland Tirol und Südtirol. Ziel sei es, die Weichen für eine verlässliche grenzüberschreitende Schienenverbindung zu stellen.

„Die Menschen in Ost-, Süd- und Nordtirol haben ein Recht auf ein funktionierendes Bahnangebot“, betont Maria Elisabeth Rieder, die Pustertaler Team-K-Landtagsabgeordnete. Statt politischer Schuldzuweisungen benötige es Gestaltungswillen. Der Direktzug Lienz-Innsbruck sei ein notwendiger und überfälliger Schritt.

Die Initiative der Tiroler Opposition, getragen von der Liste Fritz, der FPÖ, den Grünen und den NEOS, fordert, alle Verantwortlichen an einen Tisch zu



Maria Elisabeth Rieder M. Tessaro

bringen, um die jahrelange Blockade zu beenden. Laut Team K sei die Wiedereinführung des Direktzuges rechtlich und technisch längst möglich, entscheidend sei allein der politische Wille. Der Runde Tisch soll im Frühjahr 2026 stattfinden, um Lösungen zu erarbeiten und die Zusammenarbeit zwischen Tirol und Südtirol zu stärken. Das Team K sichert seine volle Unterstützung zu.

© Alle Rechte vorbehalten